

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 4. April 1982, 7.45 Uhr:

Nach Auflösung der Störungsreste wird es laut Wetterwarte heute sonnig und mild. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei 2000 m.

Tageserwärmung und intensive Sonneneinstrahlung bewirken eine verstärkte Durchweichung der Schneedecke, sodaß für exponierte Verkehrswege der schneereichen Gebiete ab den Mittagsstunden eine örtlich erhöhte Gefahr durch Naßschneelawinen und Schneegleiten gegeben ist.

In den Tourengebieten herrschen allgemein günstige Verhältnisse, in den hochgelegenen Schattenhänge besteht wegen des teilweise schlechten Schneedeckenaufbaues eine örtliche Schneebrettgefahr. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist auch auf die tageszeitliche Erwärmung sowie auf alpin-gerechtes Verhalten zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die, zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Voowahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.